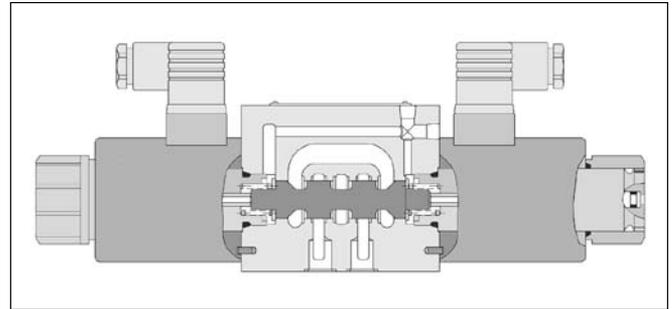
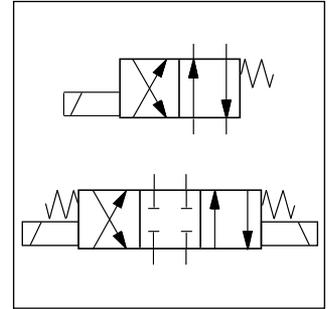
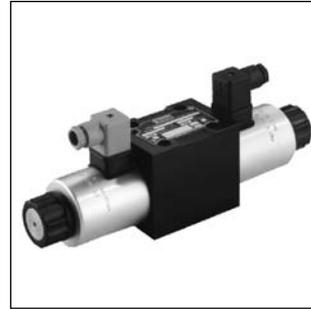


Zusätzlich zu den Standard 3-Kammerventilen bietet Parker die Serie D3DW im 5-Kammerdesign an.

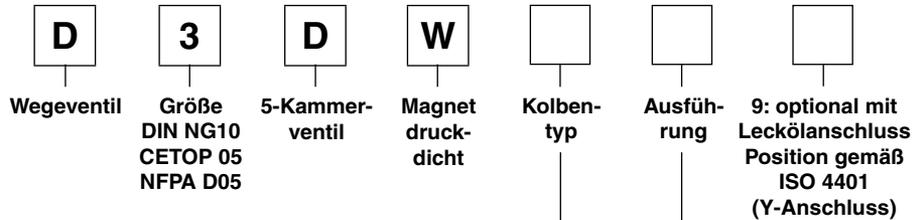


Technische Daten

Allgemein		Wegeschieberventil					
Bauart		Magnet					
Betätigung		DIN NG10 / CETOP 05 / NFPA D05					
Nenngröße		DIN 24340 A10 / ISO 4401 / CETOP RP 121-H / NFPA D05					
Anschlussbild		beliebig, vorzugsweise waagrecht					
Einbaulage		-25...+50					
Umgebungstemperatur	[°C]	150					
MTTF _D -Wert	[Jahre]	4,8 (1 Magnet), 6,3 (2 Magnete)					
Gewicht	[kg]	10 Sinus 5...2000 Hz n. IEC 68-2-6					
Vibrationsfestigkeit	[g]	30 Rauschen 20...2000 Hz n. IEC 68-2-36					
		15 Schock n. IEC 68-2-27					
Hydraulisch		P, A B: 350; T: 210 (DC), 105 (AC)					
Max. Betriebsdruck	[bar]	Hydrauliköl nach DIN 51524 ... 51525					
Druckmedium		-25 ... +70					
Druckmediumtemperatur	[°C]	2,8...400					
Viskosität zulässig	[cSt] / [mm ² /s]	30...80					
empfohlen	[cSt] / [mm ² /s]	ISO 4406 (1999); 18/16/13					
Zulässiger Verschmutzungsgrad		150 (DC); 115 (AC) (siehe Schaltleistungsgrenzen)					
Max. Volumenstrom	[l/min]	bis 20 pro Steuerrkante, kolbenabhängig					
Leckage bei 50 bar	[ml/min]						
Statisch / Dynamisch		Einschalten: 105 (DC), 21 (AC) ¹⁾					
Schaltzeit	[ms]	Ausschalten: 85 (DC), 35 (AC) ¹⁾					
Elektrisch		100% ED; ACHTUNG: Spulentemperatur bis 150 °C möglich					
Einschaltdauer		10000					
Max. Schalthäufigkeit	[1/h]	IP 65 nach EN 60529 (mit korrekt montierter Leitungsdose)					
Schutzart							
	Code	K	J	U	G	Y	T
Betriebsspannung	[V]	12 V =	24 V =	98 V =	205 V =	110V bei 50Hz/ 120V bei 60Hz	230V bei 50Hz/ 240V bei 60Hz
Toleranz Betriebsspannung	[%]	±10	±10	±10	±10	±5	±5
Stromaufnahme Halteposition	[A]	3	1,5	0,35	0,18	0,8 / 0,72	0,4 / 0,36
Stromaufnahme einschalten	[A]	3	1,5	0,35	0,18	3,41 / 3,31	1,75 / 1,7
Leistungsaufnahme Halteposition	[W]	36	36	34	36	88 / 86	88 / 86
Leistungsaufnahme einschalten	[W]	36	36	34	36	375 / 397	385 / 408
Anschlussarten		Gerätestecker nach EN 175301-803, Magnetbezeichnung nach ISO 9461.					
Min. Anschlussleitung	[mm ²]	3 x 1,5 empfohlen					
Max. Leitungslänge	[m]	50 empfohlen					

¹⁾ Die angegebenen Schaltzeiten gelten unter folgenden Bedingungen:
HLP46 bei 50 °C bei Betreiben des Ventils mit Nenndruck 175 bar und Nenndurchfluss 65 l/min. Die angegebenen Schaltzeiten sind typisch und verändern sich mit Kolben, Druck, Durchfluss und Temperatur.

Bitte beachten Sie, dass bei elektrischen Anschlüssen der Schutzleiteranschluss (PE ⊥) den Vorschriften entsprechend verdrahtet wird.



3 Stellungen	
Code	Kolbentyp
	a 0 b
001	
002	
003	
004	
005	
006	
007	
008 ¹⁾	
009 ¹⁾	
010 ²⁾	
011	
012	
014	
015	
016	
021 ²⁾	
022 ²⁾	
031 ²⁾	
032 ²⁾	
034	
081 ²⁾	
082 ²⁾	
102 ²⁾	

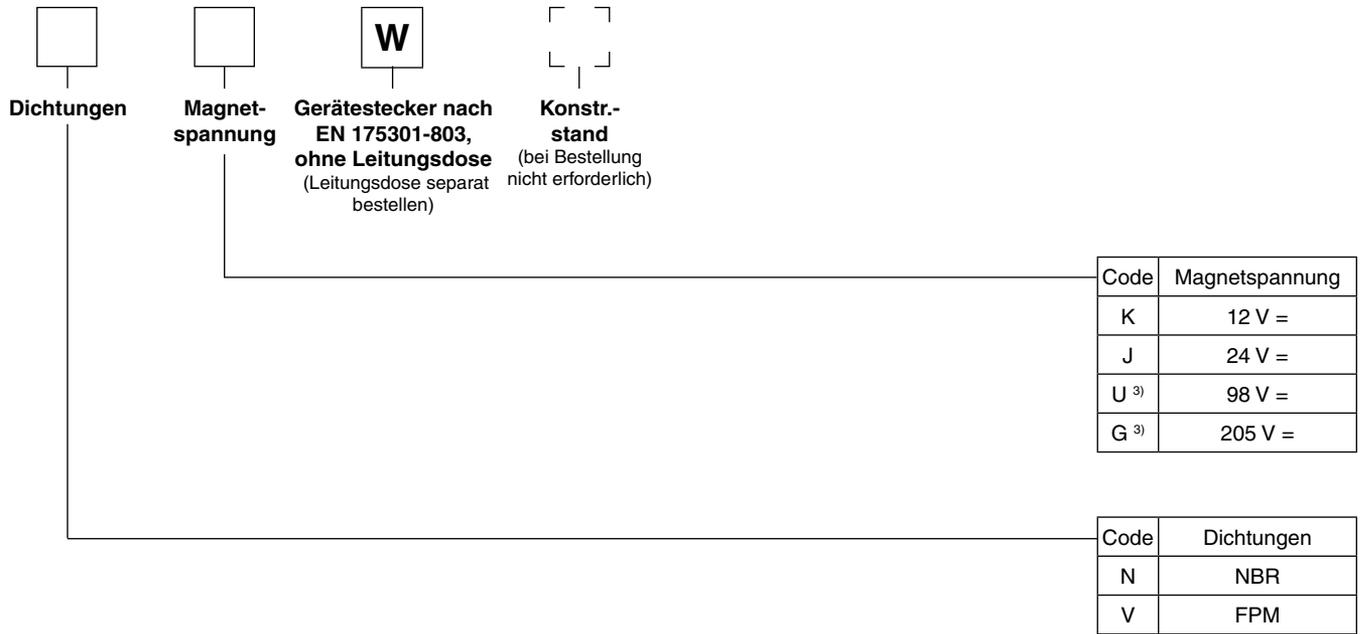
2 Stellungen	
Code	Kolbentyp
	a b
020	
026	
030	
101 ²⁾	

3 Stellungen			
Code	Schaltstellung		
C		3 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "0". Betätigung ergibt Position "a" oder "b".	
	Standard	Kolbentyp 008 und 009	
E	 Betätigung ergibt Position "a".	 Betätigung ergibt Position "b".	2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "0".
F	 Grundstellung durch Feder in Position "b".	 Grundstellung durch Feder in Position "a".	2 Schaltstellungen. Betätigung ergibt Position "0".
K	 Betätigung ergibt Position "b".	 Betätigung ergibt Position "a".	2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "0".
M	 Grundstellung durch Feder in Position "a".	 Grundstellung durch Feder in Position "b".	2 Schaltstellungen. Betätigung ergibt Position "0".

2 Stellungen		
Code	Schaltstellung	
B		2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "b". Betätigung ergibt Position "a".
D		2 Schaltstellungen. Grundst. d. Feder in Pos. "a" oder "b". Keine def. Grundst. vorgegeben.
H		2 Schaltstellungen. Grundst. durch Feder in Pos. "a". Betätigung ergibt Position "b".

¹⁾ Spezielle Schaltstellung beachten.
²⁾ Nur für Gleichspannung verfügbar.
³⁾ Bei Wechselspannung Gleichrichter für Gleichspannungsmagnet verwenden.

Bestellschlüssel



Weitere Kolben und Spannungen auf Anfrage.

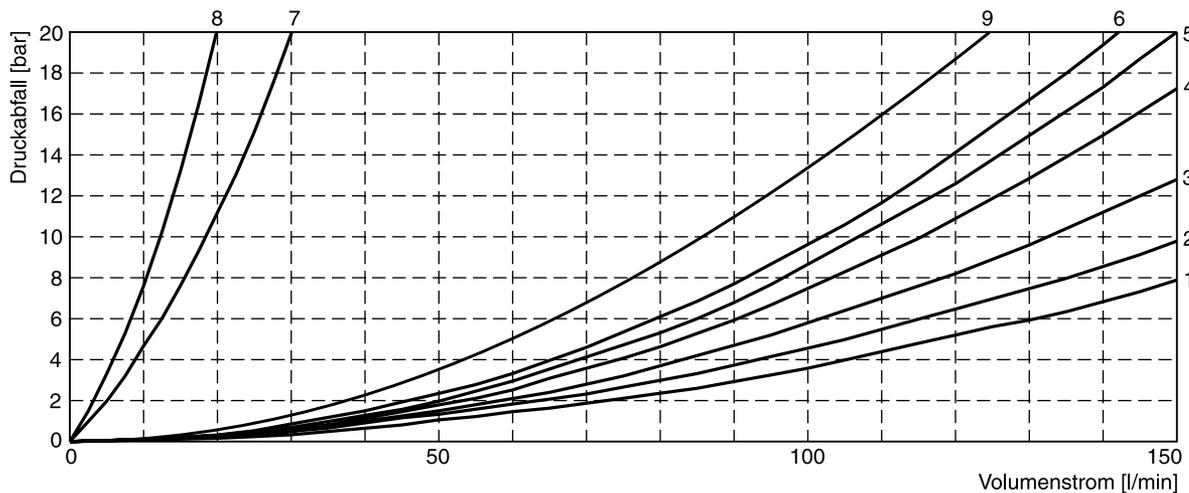
Durchflusskennlinien

Das Diagramm zeigt den Druckabfall je Steuerkante in Abhängigkeit vom Volumenstrom für dargestellte Kolben. Zum Ablesen der Werte im Diagramm muss zuerst die

Kurvenkennzahl für den ausgewählten Kolben in der gewünschten Stellung aus der Tabelle ermittelt werden.

Kolben	Stellung „b“		Stellung „a“		Stellung „0“					
	P->A	B->T	P->B	A->T	P->A	P->B	A->T	B->T	P->T	A->B
001	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-
002	4	1	4	1	3	3	1	1	5	1
003	4	3	5	2	-	-	4	-	-	-
004	4	2	4	2	-	-	3	3	-	5
005	4	3	5	3	5	-	-	-	-	-
006	4	3	4	3	6	6	-	-	-	6
007	5	1	4	3	-	4	-	2	6	-
010	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
011	4	3	4	3	-	-	8	8	-	-
012	4	3	4	3	7	7	7	7	8	8
014	4	3	5	1	4	-	2	-	6	-
015	5	2	4	3	-	-	-	4	-	-
016	5	3	4	3	-	5	-	-	-	-
020	4	3	4	3	-	-	-	-	-	-
026	4	-	4	-	-	-	-	-	-	-
030	4	2	4	2	-	-	-	-	-	-
034										
	P->B	A->T	P->A	B->T	P->A	P->B	A->T	B->T	P->T	A->B
008	4	3	4	3	-	-	-	-	6	-
009	4	4	4	4	-	-	-	-	6	-
	Stellung „b“			Stellung „a“			Stellung „0“			
	P->A	P->B	A->B	P->B	A->T		A->T	B->T	A->B	
021	5	4	6	3	3		-	-	-	
034	3	9	9	3	3		3	9	9	
	P->A	B->T		P->A	P->B	A->B				
022	3	3		4	5	6				

Durchflusskennlinie



Gemessen mit HLP46 bei 50 °C.

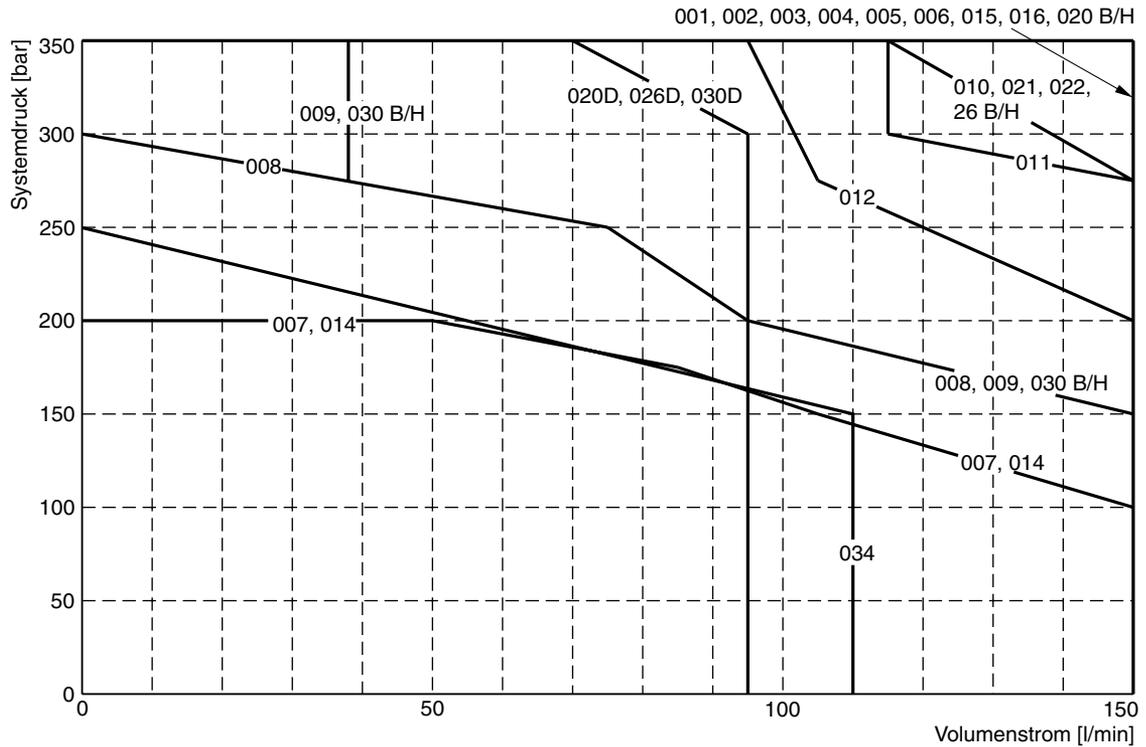
D3DW DE.indd RH 12.09.14

Schaltleistungsgrenzen

Die Diagramme unten geben die Schaltleistungsgrenzen an. Ventile der Ausführung "F" und "M" dürfen nur mit 70 % der Werte belastet werden. Die Angaben gelten für eine gleichmäßige Durchströmung des Ventils. Bei einseitiger Durchströmung können diese Werte teilweise erheblich

geringer als dargestellt sein. Zur Vermeidung von Volumenströmen, die über der Schaltleistungsgrenze des Ventils liegen, kann in dem P-Kanal eine Einsteckdüse eingesetzt werden.

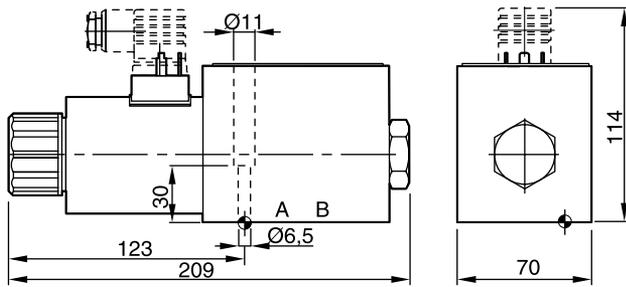
Schaltleistungsgrenzen Gleichspannung



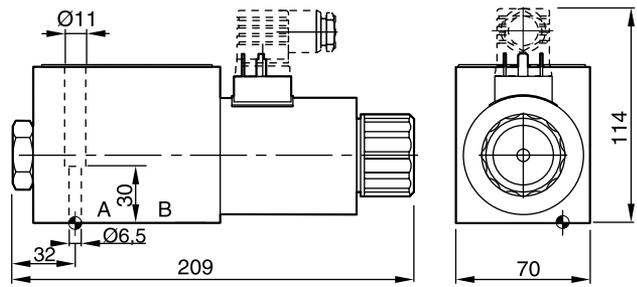
Gemessen mit HLP46 bei 50 °C, 90 % U_{nom} und betriebswarmen Magneten

Abmessungen

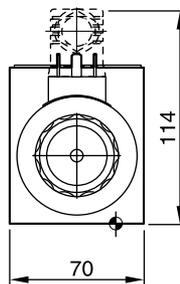
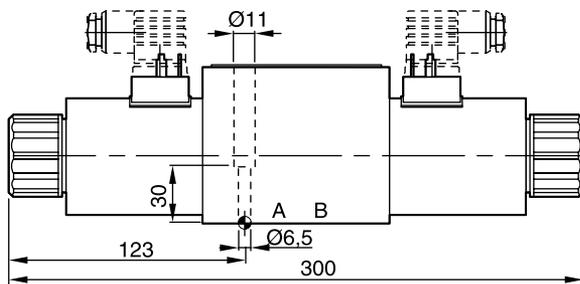
Anschluss nach EN 175301-803, DC-Magnet
Ausführungen B, E, F



Ausführungen H, K, M



Ausführungen C, D



Oberflächenqualität	 Kit	 Kit	 Kit	 Kit
$\sqrt{R_{\max}6,3}$  0,01/100	BK385	4x M6x40 ISO 4762-12.9	13,2 Nm ±15 %	NBR: SK-D3W-30 FPM: SK-D3W-V30

Der Platzbedarf zum Abziehen der Leitungsdose nach EN 175301-803, Bauform AF beträgt min. 15 mm.
Das Drehmoment der Befestigungsschraube (M3) der Leitungsdose beträgt 0,5 bis 0,6 Nm.